

# Münster Blick

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Mit den Mitteilungen des Stadtbezirks Stuttgart-Münster

Freitag, 28. März 2025



**Allschlaraffisches  
Symphonieorchester**  
6. April 2025

Seite 3



**Tag der offenen Tür**  
06.04.2025

Seite 13



**Osterbasar in der Begegnungsstätte für Ältere PLUS**  
am 06.04.2025

Seite 5



**Gemeinsam kochen,  
plaudern und genießen**  
11. und 25.04.2025

Seite 4


HERZLICH WILLKOMMEN BEIM GROSSEN

## TVC-FRÜHLINGSBALL

SA, 10.05.25

 Großer Kursaal  
Bad Cannstatt  
Königsplatz 1  
70372 Stuttgart

 Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

 Eintritt: 35 €  
Tickets im VVK  
und an der  
Abendkasse



JEZZY TICKETS  
DIREKT ONLINE  
BUCHEN!



VERANSTALTER IST DER

Turnverein Cannstatt 1846 e.V.  
Am Schnarrenberg 10  
70376 Stuttgart

0711 - 52 08 94 60, [www.tvcannstatt.de](http://www.tvcannstatt.de)



Viel Platz  
zum Tanzen

Tolle Rhythmen  
mit „Nightlife“!

Abwechslungsreiches  
Programm

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeirevier Martin-Luther-Str. 42	8990.3600
Polizeiposten Hallschlag, Rostocker Str. 6	8990.8600
Giftnotruf Baden-Württemberg	0761.19240
Krankentransport DRK	19222
24-Stunden-Notaufnahme im Pflegezentrum	26879.200
Psychologischer Krisen-/Notfalldienst	0180.5110444
Evangelische Telefonseelsorge	0800.1110111
Katholische Telefonseelsorge	0800.1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800.1110333
Städtisches Frauenhaus	4142430
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	7657477
Zentralruf der Autoversicherer	0180.25026
ADAC Pannendienst	089.222222
Elektro-Notdienst	0800.1955730
TV-Kabelstörungen	0800.8888112
EnBW Stromstörung	0800.3629477
EnBW Gasstörung	0800.3629447
EnBW Wasserstörung	0800.3629497
EnBW Straßenbeleuchtung	0800.4804400
Sperrnotruf (Karten und elektr. Berechtigungen)	116116
Verbraucherzentrale	669110
VVS Auskunft zu Preisen, Fahrplänen, Tickets	19449
Deutsche Bahn AG, Züge, Preise	0800.1507090
Flugplanauskunft	948-0

## Ärztlicher Notfalldienst für Münster

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für dringende, aber nicht lebensbedrohende Erkrankungen ist an Wochenenden und Feiertagen sowie täglich von 18 Uhr bis 8 Uhr unter der bundeseinheitlichen Telefonnummer 116 117 erreichbar.

## Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzte

Marienhospital, Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart-Süd  
Mo. – Fr., 19 Uhr bis 7 Uhr  
Wochenende und am Feiertag, 7 Uhr  
bis 7 Uhr des Folgetages  
Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Kinderärztlicher Notfalldienst

Marienhospital, Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart-Süd. Mo.–Fr., 19 Uhr bis 7 Uhr, Wochenende und am Feiertag 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages. Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Augen-/zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche und zahnärztliche Notfalldienst kann unter der Rufnummer 19222 erfragt werden.

## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Anrufbeantworter der Kassenärztlichen Vereinigung Stuttgart, Tel. 7877711

## Apotheken-Bereitschaft

Apothekenbereitschaft 0180.5002963  
(nachts, Sonn- und Feiertage)

## IMPRESSUM

**Herausgeber und verantwortlich:** Bezirksamt Münster, Bezirksvorsteherin Frau Renate Polinski, Schussengasse 10, 70376 Stuttgart  
**Druck:** Druckservice Stütz, Albuchweg 47, 73566 Bartholomä, Telefon 07173-7625, eMail: mail@druckerle.de  
**Gestaltung:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & CO. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de  
**Erscheinungsweise:** in der Regel am letzten Freitag des Monats

Nächster Redaktionsschluss ist am 21. April 2025.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### 01.04.2025 Eine Ostergeschichte mit dem evang. Kindergarten Enzstraße

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 10:00 – 11:00 Uhr

### 02.04.2025 Deutsch-russischer Chor, Leitung Alexander Schulz

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 14:45 - 16:00 Uhr

### 04.04.2025 Wilde Zeiten: Die Band TriStone rockt

Münster - eine Rocknacht im Rahmen der Nacht der Bibliotheken Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 19:00 Uhr

### 05.04.2025 Museumseröffnung mit Sammlerbörse

Feuerwehrverein Stuttgart e. V., Stuttgarter Feuerwehrmuseum, Murgtalstr. 60, 19:00 Uhr

### 06.04.2025 Osterbasar

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 14:00 – 17:00 Uhr

### 06.04.2025 Tag der offenen Tür „Münstermerle s' Bädle“

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 - 17:00 Uhr

### 07.04.2025 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

### 09.04.2025 Medienlieferdienst

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 10:00 Uhr

### 09.04.2025 Akkordeon und Saxofon mit Markus Kienzler und Harald Mohr

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 14:45 – 16:00 Uhr

### 10.04.2025 Vorlesen mit Lotta – Leseohren

Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 16:00 Uhr

### 11.04.2025 Gemeinsam kochen und essen für 2,00 Euro

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 10:00-14:00 Uhr, Anmeldung T: 907 974-730

### 13.04.2025 Tanztreff Tanzen, was gefällt

- bei bester Partystimmung für alle! Zeit zum Tanzen e. V., AM VIADUKT Sportgaststätte S-Münster Neckartalstr. 261, 18:00 Uhr

### 14.04.2025 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

### 15.04.2025 Vorlesen mit dem Kamishibai-Erzähltheater

Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 15:30 Uhr

### 16.04.2025 Klassische Musik auf dem Flügel mit Rainer Matthias Stolle

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 14:45 – 16:00 Uhr

### 23.04.2025 Das Hutzelmännlein - ein Märchen

in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Münster Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 10:00 – 11:00 Uhr

### 23.04.2025 Musik am Keyboard mit Andreas Fuss

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster Schussengasse 3, 14:45 – 16:00 Uhr



**25.04.2025 Gemeinsam kochen und essen für 2,00 Euro**

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster  
Schussengasse 3, 10:00 - 14:00 Uhr, Anmeldung T: 907 974-730

**27.04.2025 Blütenfest mit Gottesdienst im Grünen,**

danach gemütliches Beisammensein,  
Obst- und Gartenbauverein Stuttgart Münster,  
Vereinsgarten am Mittleren Weg, 10:30 Uhr

**28.04.2025 Digital in Münster**

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,  
Schussengasse 3, 14:00 Uhr

**30.04.2025 Akkordeonmusik mit Johann Sterbling**

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,  
Schussengasse 3, 14:45 - 16:00 Uhr

**30.04.2025 Tanz in der Mai,  
Tanztreff Tanzen, was gefällt**

- bei bester Partystimmung für alle!  
Zeit zum Tanzen e. V., AM VIADUKT Sportgaststätte S-Münster  
Neckartalstr. 261, 18:00 – 1:00 Uhr

**01.05.2025 Maifeier,**

Chorgemeinschaft Münster  
Vereinsheim Elbestr. 156, 11:00 Uhr

**05.05.2025 Digital in Münster**

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,  
Schussengasse 3, 14:00 Uhr

**07.05.2025 Interessantes über Stuttgart**

Videofilm mit Ernst Schroth  
Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,  
Schussengasse 3, 14:45 - 16:00 Uhr

**08.05.2025 Vorlesen mit Lotta – Leseohren**

Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 16:00 Uhr

**Infos aus dem Stadtbezirk****Fasnet in Münster**

Auch das Rathaus Münster wurde am Schmutzigen Donnerstag mit viel Lärm und Getöse gestürmt. Die Bezirksvorsteherin und ihre Mitarbeiter\*innen wurden von den Knollenbäuchen und der befreundeten Zunft aus Kornwestheim gefangen genommen und erst nach einer ausreichenden Bewirtung mit leckerer Speis und Trank wieder freigelassen.



Vor der Stürmung des Rathauses sorgten die Knollenbäuche und die Gäste aus Kornwestheim erst einmal bei der Faschingsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums für richtig gute Stimmung. Die Musik spielte dort auf und das Tanzbein wurde fleißig geschwungen, mit und ohne Knollenbäuche.



Die Trommelgruppe heizte ein und später gab sich das Prinzenpaar der Karnevalsgesellschaft „Möbelwagen“ als Highlight die Ehre. Auch sie sorgten mit Musik und Gesang für Stimmung im Saal.



Ein rundherum gelungenes Faschingsfest für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegestifts!

**Konzert „Allschlaraffisches Symphonie-Orchester“**

Veranstalter des Konzerts ist der Verein Schlaraffia Stutgardia e.V., einer der ältesten Stuttgarter Vereine (gegr. 1879), der seit mehr als 20 Jahren seine Heimat in Stuttgart-Münster hat. Am ersten April-Wochenende treffen sich die Vertreter der deutschen Vereine des weltweiten Bundes „Schlaraffia“ in Stuttgart zu einer Tagung in mehreren Veranstaltungen. Das öffentliche Konzert des Allschlaraffischen Symphonie-Orchesters bietet den an klassischer Musik interessierten Bürger\*innen auch die Möglichkeit, den Bund der Schlaraffen und Schlaraffia Stutgardia e.V. etwas näher kennenzulernen, die sich die Pflege der Kunst, der Freundschaft und des Humors auf die Fahne geschrieben haben. In Münster konnte der Sitz der „Schlaraffia“ bei der Abendrunde am 4. Juli 2024 kennengelernt werden.





Das Konzert findet statt am

**Sonntag, 6. April 2025 um 11 Uhr im Mozartsaal des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle Stuttgart.**

Programm: Ludwig van Beethoven - Egmont-Ouvertüre, Franz Schubert - Sinfonie h-Moll (Unvollendete), Antonín Dvořák - 4. Satz der 9. Sinfonie (Aus der neuen Welt), Operetten-Melodien von Lehár und Offenbach.

**Der Eintritt ist frei**

Kartenausgabe vor dem Mozartsaal der Liederhalle

## Im Dialog für meine Stadt

Kommunalpolitik betrifft das unmittelbare Lebensumfeld einer Stadtgesellschaft. Die gewählten Gemeinderatsmitglieder setzen sich mit ihrer Arbeit explizit für ihre Stadt ein. Vielen Menschen fehlen jedoch persönliche Bezüge zu Gemeinderäten, sie sind unzufrieden mit der Stadtentwicklung und fühlen sich mit ihren Anliegen nicht wahrgenommen. **Es muss daher einen fortlaufenden Dialog auf Augenhöhe zwischen Kommunalpolitik und Bürger:innen geben, der diese Distanzen überwindet.**

Projektidee:

**Im Sommer 2025 lädt die Bürgerstiftung Stuttgart in Stuttgart-Münster jenseits von Wahlkämpfen zu moderierten Austauschformaten zwischen und Stuttgarter Gemeinderät:innen ein.** Hier soll Raum sein, um ausführlich und fraktionsübergreifend über Themen in Stuttgart-Münster zu sprechen, Entscheidungen zu erläutern und Wünsche für die Zukunft des Stadtbezirks zu diskutieren.

**Die geplanten Veranstaltungen finden am 28. Mai und 09. Juli 2025 im großzügigen Bürgersaal in der Moselstraße 25 statt.** Die Veranstaltungen werden inhaltlich aufeinander aufbauen und sollen in einem lockeren Rahmen einen respektvollen Austausch auf Augenhöhe ermöglichen.

Zusammenfassung:

Das Projekt fördert den Austausch über kommunalpolitische Entscheidungsprozesse. Gleichzeitig sensibilisiert es die Gemeinderät:innen für die Bedürfnisse und Sichtweisen der anwesenden Bürger:innen.

Die Veranstaltungen finden am 28. Mai und 09. Juli 2025 jeweils von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Im Bürgersaal sind Themeninseln geplant, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie uns ein kleines Zeitkontingent einräumen können, um das Projekt im Vorfeld der Veranstaltung in Ihrem Verein oder Ihrer Institution vorzustellen. Gern im Rahmen Ihres Übungsabends, Chorabends oder anderen Zusammenkünften. Wir sind sehr daran interessiert, im persönlichen Gespräch zu erfahren, über welche Themen Sie sich mit Vertreter:innen des Gemeinderats austauschen möchten!

Dies ist ein Projekt der Bürgerstiftung Stuttgart, gefördert durch die Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit dem Bezirksamt und dem Bezirksbeirat Münster.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich gern bei der Projektkoordinatorin der **Bürgerstiftung Stuttgart**, Frau Margarete Schumm. E-Mail: margarete.schumm@buergerstiftung-stuttgart.de; Tel. +49 151 40210579

**Wir freuen uns über Mitstreitende in Stuttgart-Münster!**



**Begegnungsstätte für Ältere PLUS**



## Regelmäßige Kurse und Veranstaltungen

Trommelgruppe	montags	11:00 - 12:00 Uhr
Digital in Münster	montags	14:00 - 16:00 Uhr
Volklieder singen	dienstags	10:00 - 11:00 Uhr
Spielenachmittag	dienstags	14:00 - 16:00 Uhr, auch Tischtennis möglich

Bastelgruppe	mittwochs	14:00 - 16:00 Uhr
Kulturelle Angebote	mittwochs	14:30 - 16:00 Uhr, Infos im Veranstaltungskalender Seite 2
Gemeinsames Kochen	jede 2. Woche freitags	10:00 - 14:00 Uhr, genauen Termin erfragen

## Regelmäßige Angebote für Mütter und Väter

### Krabbelgruppe

**Mittwochs von 09:30 bis 11:00 Uhr** – ohne Voranmeldung  
Gemeinsames singen, spielen, basteln und toben  
Für Mütter und Väter mit Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren.

### Kindertanz

**Donnerstags von 15:00 bis 16:30 Uhr** – ohne Voranmeldung  
Für Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern und Kindern bis zum Schuleintritt. In der Gemeinschaft tanzen, sich ausprobieren bei Bewegungsspielen und austoben.

## Rückblick „Gemeinsames Kochen“ am 14. März 2025

Es trafen sich 13 Interessierte, um gemeinsam zu kochen und das Essen dann auch in der Gemeinschaft einzunehmen. Als alle „Schnippelarbeiten“ erledigt waren, hatten alle noch Zeit, sich in gemüthlicher Runde auszutauschen und auch kennenzulernen. Alle waren sich einig: Viele helfende Hände sorgen für eine rasche Vorbereitung, und der Spaßfaktor kommt auch nicht zu kurz. Die Schnippelarbeiten wurden in der Begegnungsstätte PLUS durchgeführt.



### Es wurde bei bester Stimmung eifrig geschnippelt

Die neu hinzugekommenen Köchinnen fragten sich zunächst, wo wohl gekocht wird, da wir aus hygienischen Gründen nicht die Küche des Pflegezentrums betreten dürfen. Das Rätsel löste sich rasch. Es gibt eine mobile Küche auf der Terrasse. Dort übernahm der ehemalige Leiter der Begegnungsstätte, Herr Andreas Fuss, das Anbraten des Hackfleischs. Er war an diesem Termin der „Beikoch“.



Herr Fuss und Frau Lang in der mobilen Küche auf der Terrasse



Die Regie hatten dieses Mal Frau Menzel und Frau Lang. Das Gemüse wurde mit Hackfleisch, Sauerrahm und Käse in Kasserollen überbacken.



*v.l.: Herr Fuss schichtet das Hackfleisch in die Kasserollen und Frau Lang und Frau Menzel schichten die Gemüselagen und den Käse ein*

Dazu gab es zweierlei Gurkensalat. Die meisten Köchinnen bevorzugten hierfür einen Gemüsehobel, die Profis schnitten die Gurken per Hand in extrem dünne Scheiben und wurden dafür bewundert.



*Das Ergebnis ließ sich sehen*



*Alle waren sich einig: Es schmeckte vorzüglich*

Haben Sie Lust bekommen, auch vorbeizukommen, um zu kochen und vor allem nette Gesellschaft und gute Unterhaltung zu haben – und dies für einen Unkostenbeitrag von 2,00 Euro? Melden Sie sich bitte eine Woche vorher (wegen des Einkaufs der Zutaten) bei der Leiterin der Begegnungsstätte PLUS, Frau Volland, unter der Telefonnummer 0711.907 974 730 an. Geplante Termine im April sind der 11. April und der 25. April.

**Osterbasar am 6. April**

Am Sonntag, 6. April 2025, findet von 14 bis 17 Uhr im Erdgeschoss der Tagespflege wieder unser jährlicher Osterbasar statt. Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Sie!



**Einladung zum Mittagessen zum kleinen Preis**

Falls Sie nicht freitags mitkochen möchten, oder an den Freitagen zwischen den Kochterminen auch gern zum Essen kommen möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Ebenso gibt es an jedem Dienstag ein günstiges Mittagessen. Diese Essen finden in der Begegnungsstätte PLUS statt. Sie kosten jeweils 5,00 Euro und, falls Sie eine Bonuscard besitzen, kostet das Essen für Sie 2,00 Euro. Das Team der Begegnungsstätte PLUS freut sich auf Sie!

**Rückblick Fasnetfeier am Do., 27.2.2025**

Am 'Schmotzige Donnersdag', am 27.02.2025, pünktlich um 14.14 Uhr ging es los. Nach einer Begrüßung von Fr. Schneider startete der Alleinunterhalter W. Rossmann mit seiner fetzigen Faschings- und Schlagermusik. Die anwesenden Hästräger der Münstermer 'Knollenbäuchle' sorgten für die richtige Stimmung im Publikum. Es wurde geschunkelt und getanzt und auch eine Polonaise schlängelte sich durch die Gänge. Die Bezirksvorsteherin Frau Polinski hatte ihren Spaß daran und tanzte eifrig mit. Im Verlaufe des Nachmittags kam als hoher Besuch noch „Eure Majestät“ das Prinzenpaar der Gesellschaft Möbelwagen. Das sind Prinzessin Melanie I. und Prinz Hannes I., der live mit seiner tollen Stimme ein paar Faschingshits sang. Mit einem gespielten Stück im brasilianischen Samba-Rhythmus rundete die Trommelgruppe das Programm ab. Viele bunte Kostüme gab es unter den Anwesenden zu bestaunen. Es war ein schöner, beschwingter und ausgelassener Nachmittag, der die Sorgen des Alltags vergessen ließ ...







## Vorankündigung Faires Erdbeerfest

Am 23. Mai 2025 lädt die Begegnungsstätte für Ältere PLUS zum fairen Erdbeerfest ein. Die Erdbeere wird, durch die Ummantelung mit fairer Schokolade zu einer fairen Tasse Kaffee, zu einem besonderen Erlebnis.

Von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr werden Sie in und vor der Cafeteria des Pflegezentrums Münster, Schussengasse 3, mit leckeren Getränken und Speisen rund um die Erdbeere zu Livemusik verwöhnt. So können Sie sich auf die Veranstaltung „der fairen Schokolade auf der Spur“, die ab 17 Uhr vor dem Bezirksrathaus startet, schon einstimmen. Näheres hierzu unter der Rubrik Steuerungsgruppe Fairtrade, Anmeldung über die vhs.

## Soziale Stadt Münster



## Ein Blick hinter die Kulissen: Abendrunde in Münster am 9. April

Am 9. April findet die erste Münstermer Abendrunde in diesem Jahr statt. Gemeinsam erkunden wir spannende Einrichtungen im Stadtteil: die Stadtteilbibliothek Münster, die Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Münster und die katholische Kirchengemeinde St. Ottilia. Nutzen Sie die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken und die vielfältigen Angebote kennenzulernen. Startpunkt ist um 18:30 Uhr an der Stadtteilbibliothek, Moselstraße 25. Den Abend lassen wir gemeinsam bei der katholischen Kirchengemeinde ausklingen. Die Tickets sind noch bis zum 4. April für 4 Euro im Stadtteilbüro (Austraße 12) oder im Bezirksrathaus (Schussengasse 10) zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Die Eintrittsgelder dienen der Deckung von Kosten der veranstaltenden Einrichtungen vor Ort. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können kostenfrei teilnehmen. Aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr ist die Teilnehmerzahl auf etwa 40 Personen begrenzt. Eine spontane Teilnahme am 9. April kann daher nicht garantiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch, im Stadtteilbüro oder auf [www.stm-muenster.de](http://www.stm-muenster.de).

Organisiert werden die Münstermer Abendrunden im Rahmen des Projekts „Lebensqualität durch Nähe“, mit dem die Arbeitsgemeinschaft der Vereine (ARGE), der Handels- und Gewerbeverein (HGV), die städtische Wirtschaftsförderung, die Bezirksvorsteherin und das Team Soziale Stadt gemeinsam die lokalen Angebote in Münster stärken und die Akteure weiter miteinander vernetzen möchten.

## Neue Rubrik ab Mai: Nachhaltigkeit im Stadtbezirk Münster – Wir freuen uns auf Ihren Beitrag

Ab der Mai-Ausgabe des Münsterblicks widmen wir uns regelmäßig spannenden Themen rund um das Thema Nachhaltigkeit im Stadtbezirk Münster. Wie können wir unseren Alltag umweltfreundlicher gestalten? Welche Münstermer Initiativen setzen sich schon aktiv für z.B. soziale Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Res-

sourcenschonung ein? Und was können wir alle gemeinsam tun, um unseren Stadtteil lebenswerter und grüner zu machen?

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit stellen wir Projekte, engagierte Personen, Organisationen, Vereine und Unternehmen aus unserer Nachbarschaft vor. Wir zeigen, wo nachhaltiges Handeln in Münster bereits gelebt wird und wie Sie selbst aktiv werden können.

Haben Sie eine Idee oder engagieren Sie sich selbst für mehr Nachhaltigkeit in Münster? Dann schreiben Sie uns – und wir stellen Ihr Projekt in einer der nächsten Ausgaben vor!

## Rückblick: Auftakt der „Let's Putz“-Saison



Kamishibai-Theater der Stadtteilbibliothek



Kinder haben fleißig Müll gesammelt.

Ob auf dem Gehweg, am Spielplatz, im Park oder an der Haltestelle – jede und jeder kann dazu beitragen, die Stadt sauber zu halten. Im Rahmen der stadtweiten „Let's Putz“-Kampagne engagieren sich jedes Jahr zahlreiche Münstermerinnen und Münstermer, um den Stadtbezirk Münster von Müll zu befreien. Ihr Einsatz wurde bereits mehrfach belohnt und brachte Münster regelmäßig den ersten Preis ein. Die Auftaktveranstaltung der „Let's Putz“-Saison fand am 12. März 2025 im Kinder- und Jugendtreff statt. Trotz des regnerischen Wetters beteiligten sich zwölf Kinder motiviert an der Müllsammelaktion. Zur Belohnung gab es anschließend warmen Tee sowie eine Aufführung des Kamishibai-Theaters der Stadtteilbibliothek Münster. Zusätzlich informierte die Soziale Stadt Münster mit einer Infotafel und einem Spiel zur Mülltrennung über nachhaltige Abfallentsorgung. Mit dieser Aktion setzt Münster ein wichtiges Zeichen für Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Engagement.

## Vorbereitungstreffen für „Münster feiert“ 2025

Am 19. März fanden sich alle Interessierten um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte Plus im Pflegezentrum Münster zu einem Vorbereitungstreffen von „Münster feiert“ ein. Gemeinsam wurden der aktuelle Stand des Programms, die geplante Öffentlichkeitsarbeit und die weitere Organisation besprochen. Einige Vereine, Einrichtungen und Gewerbetreibende in Münster haben sich bereits zur Mitwirkung angemeldet. Wie auch in den vergangenen Jahren sind Stände mit Spielen und Unterhaltung für verschiedene Altersklassen, Verpflegung, Musik, eine Hüpfburg und eine mobile Kletterwand geplant. Zudem bietet die TSVgg im Rahmen ihres 150-jährigen Vereinsjubiläums aktive Mitmachangebote in der Sporthalle sowie eine kleine historische Ausstellung im Bürgersaal an. Das Stadtbezirksfest „Münster feiert“ findet am Samstag, 20. September 2025, auf der Festwiese beim Bürgersaal und vor dem Pflegezentrum statt.

## Rückblick Auftakt „Münster blüht“



Aktionsstand vor dem Bonus-Markt

Fotos: Team Soziale Stadt Münster

Im Rahmen der stadtweiten Kampagne „Lass es blühen“ motivieren auch dieses Jahr wieder verschiedene „Münster blüht“-Aktionen dazu, den eigenen Balkon oder Garten mit heimischen und insektenfreundlichen Blumen zu bepflanzen. Am 20. März hatten Münstermerinnen und Münstermer die Möglichkeit, sich vor dem Bonusmarkt in der Freibergstraße kostenlose Blumensamen abzuholen. Begleitend dazu gab es Informationsmaterial, und Kinder konnten Schmetterlinge basteln und Tontöpfchen bepflanzen. Heimische und insektenfreundliche Pflanzen im Garten, auf dem Balkon oder Fensterbrett sehen nicht nur schön aus, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Sie sind somit auch Teil der globalen Nachhaltigkeitsziele (Agenda 2030).

Machen Sie mit? Mehr Infos finden Sie dazu auf [www.17ziele.de](http://www.17ziele.de).

### Kontakt Team Soziale Stadt

Das Stadtteilbüro in der Austraße 12 hat dienstags von 9.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Während der Osterferien bleibt das Stadtteilbüro geschlossen. Aktuelle Informationen finden Interessierte stets im Schaufenster des Stadtteilbüros und auf unserer Homepage [www.stm-muenster.de](http://www.stm-muenster.de). Bei Fragen und Anregungen ist das Team Soziale Stadt unter [stm-muenster@weeberpartner.de](mailto:stm-muenster@weeberpartner.de) per E-Mail oder unter 0711 95359819 telefonisch erreichbar.



### Steuerungsgruppe Fairtrade

### Der fairen Schokolade auf der Spur

#### Walk & Talk in Stuttgart-Münster

am **Freitag, 23. Mai 2025, 17 Uhr**

Treffpunkt: Bezirksrathaus Stuttgart-Münster, Schussengasse 10

**Anmeldeschluss: 16.05.2025**

Bei einer gut zweistündigen Tour durch Stuttgart-Münster erfahren Sie Wissenswertes und Kurioses rund um die süße Versuchung „Schokolade“:

Wie und wo wird Kakao angebaut? Wie sieht die Wertschöpfungskette aus? Vor welchen Herausforderungen stehen die bäuerlichen Betriebe angesichts von Klimakrise und Börsenkursen? Warum müssen noch immer Kinder im Kakaoanbau schuften? Welche Rolle spielen Siegel, der Faire Handel und unser Sparschwein?

Diesen Fragen gehen wir an verschiedenen Stationen nach. Eine Schokoladenverkostung rundet den Spaziergang ab.

Die Tour ist kostenfrei und startet um 17 Uhr vor dem Bezirksrathaus in Stuttgart-Münster. Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis 16. Mai 2025 über die Volkshochschule Stuttgart erforderlich: [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de), Kursnummer: 10544



QR-Code für die Anmeldung über VHS

### Aus dem Bezirksrathaus

### Fernwärme in der Austraße

In der Bezirksbeiratssitzung wurden die Meilensteine zur Fernwärme in der Austraße vorgestellt und diese sind nach der Mitteilung, die dem Bezirksamt vorliegt, pünktlich erreicht worden:

- Das Provisorium ist rechtzeitig fertig geworden
- Der Umschluss auf das Provisorium wurde termingerecht ausgeführt
- Aktuell erfolgt der Tief- und Rohrleitungsbau für den zweiten Bauabschnitt. Die Arbeiten sind im Zeitplan
- Der abschließende Umschluss ist auf die erste Maihälfte geplant. Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Verzögerungen zu erwarten.
- Danach erfolgen die Restarbeiten, das Schachtbauwerk muss geschlossen, das Provisorium zurückgebaut und die Oberflächen müssen wiederhergestellt werden. Das Bauende wird bis zum 6. Juni 2025 erwartet.

### Information zur Verkehrsbeschränkung

**Die Sperrung von der Reinhold-Meier-Brücke Richtung Innenstadt** wird bis **mindestens 30. April 2025** andauern. Die Zufahrt zur TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V. aus Richtung Münster ist gewährleistet.

Wegen des Neubaus von Wasserleitungen und Hausanschlüssen in der **Mainstraße** ist diese vom **31. März 2025 bis zum 30. Juni 2025** in zwei Bauabschnitten zunächst von der **Einmündung Brügachstraße bis zur Mainstraße 42** und **danach** von der **Main-**

**straße 42 bis zur Freibergstraße** für den **Durchgangsverkehr gesperrt**. Der Zugang zu den Häusern ist jederzeit möglich, die Zufahrt nach Rücksprache mit dem Bauunternehmen vor Ort.

### Bezirksbeirat

### Danke an den Bezirksbeirat für die Förderung der Balance Boards

Balanceboards - Erfahrungsbericht der TSVgg Stuttgart-Münster  
Dankenswerterweise hat die TSVgg Stuttgart-Münster Ende 2023 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 1.299,00 € für die Beschaffung von Balanceboards erhalten. Mittlerweile haben wir die Boards ausgiebig genutzt und können berichten, dass sie eine wunderbare Ergänzung für das Training in verschiedensten Gruppen darstellen. Beispielhaft möchten wir hier unsere „Fit-mit-Kind“-Gruppen sowie unsere Herzsportgruppen erwähnen.



Die Balanceboards eignen sich hervorragend als Trainingsgerät für alle Altersgruppen. Kinder im Krabbelalter profitieren hier ebenso wie die reiferen Jahrgänge. Das Thema Koordination und dabei speziell die Balancefähigkeit sollten lebenslang trainiert werden. Das gelingt mit den Balanceboards in ausgezeichneter Weise. Wir sind froh, dass wir unseren Teilnehmenden auf diese Art ein abwechslungsreiches Training mit gezielter Bewegungsförderung bieten können.

Nochmals herzlichen Dank für den Zuschuss.

Für den Vorstand  
Oliver Jakisch

### Rückblick über die wichtigsten Punkte der Bezirksbeiratssitzung vom 25. März 2025

Ein Vertreter des Amtes für Stadtplanung und Wohnen stellte die **Vorplanung zur Umgestaltung der Freibergstraße** vor. Der Bezirksbeirat hatte 2014 einer damals vorliegenden Planung zugestimmt mit der Prämisse, dass in der Freibergstraße durch die Umgestaltung nur 8 Parkplätze wegfallen sollten. Seit damals haben



sich viele Planungsgrundlagen rechtlich verändert, ebenso wurden Grundsatzbeschlüsse wie zum Beispiel das integrierte Handlungsprogramm zur Erreichung der Klimaschutzziele im Mobilitätsbereich oder die Straßenverkehrsordnungsnovelle zur verpflichtenden Anwendung des technischen Regelwerks beim Radverkehr. Die Herausforderung bei der Umgestaltung der Freibergstraße liegen darin, dass man geschwindigkeitsdämpfende Elemente benötigt, welche den Hauptverkehrsstraßencharakter reduzieren, eine bessere Fußgängerführung (Gehwegbreiten, Querungen) und Barrierefreiheit zu schaffen, die Verkehrssicherheit des Radverkehrs zu erhöhen, die Abstimmung der angrenzenden Planung der Moselstraße zu erreichen, das Gestaltungskonzept im Kirchenumfeld mit dem Minikreislauf umzusetzen, die Berücksichtigung einer neuen Buslinie 51 der SSB (der Zeitpunkt der Einführung steht noch nicht fest), die stärkere Begrünung, Entsiegelung und Schwammstadt zu berücksichtigen, in Abstimmung mit der Planung zur Schusterbahn zu gehen, wie auch die Radverkehrsführung zur Neckartalstraße neu zu denken. Da diese Themen sehr komplex sind, soll die Freibergstraße in drei Bauabschnitte gegliedert werden.

**Der erste Bauabschnitt** betrifft den Bereich oberhalb der Austraße bis zum Lechweg. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Straße ab dem Lechweg bis zur Löwentorstraße und der dritte die Austraßen-einmündung bis in die Neckartalstraße. Der größte Bauabschnitt ist der erste und umfasst die wesentlichen Elemente zur Aufwertung der Freibergstraße. Hier wird die Buslinie 51 gleich mitgedacht, die den Hallschlag mit Münster bis zum Krankenhaus Bad Cannstatt verbinden soll. Ein dauerhafter Linienbusbetrieb erfordert eine Fahrbahnbreite von 6,50 Metern, um den Begegnungsfall Bus/Bus zu ermöglichen. Es sind jedoch punktuelle Einengungen geplant. Das Amt für Stadtplanung und Wohnen plädiert aus Sicherheitsgründen und Komfortgründen (Einhaltung des Fahrplans) dafür, die rechts vor links Regelung aufzugeben. An den entsprechenden Knotenpunkten soll dann die Freibergstraße bevorrechtigt werden. Dies könne entweder mit dem Verkehrszeichen 301 oder durch bauliche Ausbildungen der Einmündungen als Gehwegüberfahrten erreicht werden. Dies wurde im Bezirksbeirat kritisch hinterfragt, da man befürchtet, dass die Freibergstraße dann noch öfter als Abkürzung zur Löwentorstraße genommen wird. Die Haltestellen in Fahrtrichtung Löwentorstraße werden bereits heute benötigt. Die Haltestelle der Linie 56 soll von der Weserstraße in die Freibergstraße verlegt werden, um dann vom Nachtbus und der künftigen Linie 51 mit genutzt zu werden.

Neu ist, dass im Bereich des Grünzugs ein Zebrastreifen angebracht werden soll, was sehr begrüßt wurde, da dies für viele Kinder auch der Schulweg ist. Nach dem Zebrastreifen in Fahrtrichtung Neckartalstraße soll dann eine Bushaltestelle eingerichtet werden und auf der gegenüberliegenden Seite ebenfalls vor der Einmündung in die Moselstraße. Durch die Anordnung einer Allee würden einige Parkplätze entfallen, vor dem Bonus Markt wird Schrägparken aufgehoben und in Längsparken umgewandelt. Hier erinnerte der Bezirksbeirat an seinen Wunsch, dass die Kurzparkerzone beibehalten wird (Brötchentaste), um den Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Einkäufe nicht weit tragen zu müssen.

**Der zweite Bauabschnitt** soll eventuell auf der Seite von der Löwentorstraße kommend bis zur Einmündung in den Kreisverkehr einen durchgängigen Gehweg erhalten wie auf der gegenüberliegenden Seite. Hintergrund ist, dass es schon Häuser gibt, die in den Hang gebaut wurden und mit weiteren Baugesuchen zu rechnen ist. Des Weiteren ist die Entwicklung der Schusterbahn und der Einrichtung einer S-Bahn abzuwarten. Aus diesen Gründen wird der Bauabschnitt zurückgestellt.

**Der dritte Bauabschnitt** ist mit der Neckartalstraße verknüpft. Hier bedarf es der gesamten Überplanung der Knotenpunkte Freibergstraße/ Neckartalstraße und Austraße insbesondere im Hinblick auf den Radverkehr und die Querung der Austraße. Hier ist in der Neckartalstraße angedacht, dass man in der Nähe der U-Bahnhaltestelle eine künftige Bushaltestelle einrichtet. Des Weiteren ist zu planen, wie man als Radfahrer aus Münster gut auf die Hauptradroute 1 gelangen kann. Zudem muss bei der Umgestaltung noch berücksichtigt werden, dass dies so erfolgt, dass auch der Stuttgart-Lauf noch stattfinden kann. Der Bezirksbeirat würde die Umgestaltung dieses Bauabschnitts gern gleich mit angehen, da er befürchtet, dass nach wie vor die Autofahrer bei einer grünen Ampel auf das Gaspedal treten, um aus der Freibergstraße in die Neckartalstraße zu gelangen. Vom Berichterstatter gab es zu bedenken, dass diese Umplanung sehr komplex ist und sich die Umgestaltung dann noch sehr weit nach hinten schieben würde.

Da der Bezirksbeirat immer wieder auf eine rasche Umsetzung der Neugestaltung der Freibergstraße gedrängt hat, habe man aus Ka-

pazitätsgründen die Straße in drei Abschnitte geteilt.

Wissenswert ist auch, dass die Umgestaltung der Freibergstraße durch die Lage im Sanierungsgebiet der Sozialen Stadt 250 Euro/m<sup>2</sup> förderfähig ist. Der Bezirksbeirat hat Sorge, dass beim Umsetzungshorizont keine Gelder der Sozialen Stadt mehr zur Verfügung stehen. Diese Anfrage wird mitgenommen und geklärt.

**Wie geht es weiter?** Der Bezirksbeirat hatte sich verständigt, dass er sich erst mit der vorgestellten Planung auseinandersetzen muss und kein Votum ad hoc abgibt. Aufkommende Fragen, auch im Nachgang zur Sitzung, werden gesammelt und an den Berichterstatter weitergeleitet, und am 29. April 2025 erfolgt eine erneute Sitzung zu diesem Thema, an der der Bezirksbeirat seine Empfehlungen abgibt. Im Mai ist dann eine Präsentation im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik geplant. Eine Beschlussvorlage wird im zweiten Halbjahr 2025 erarbeitet und dann zur Abstimmung im Bezirksbeirat vorgestellt. Danach entscheidet der Gemeinderat über das Vorhaben. Der **Baubeginn** der Umgestaltung der Freibergstraße kann nach aktuellem Planungsstand **frühestens 2029** erfolgen.

Der Bezirksbeirat bewilligte aus dem **Bezirksbudget** einen Zuschuss für die Mobile Jugendarbeit zur Erstellung eines Graffiti an der Fußgängerunterführung Mittlerer Weg (beim Musikverein Stuttgart-Münster), er bezuschusst das Gutscheinheft für 2026, und bezahlt die Plakatierung für das Projekt der Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Bezirksamt und Bezirksbeirat „Im Dialog für meine Stadt“ (siehe Info aus dem Stadtbezirk).

**Die Vorschlagsliste** für den **nächsten Doppelhaushalt** wurden gesammelt und umfassen die Beleuchtung der Austraße bis zum Gebäude Riverview, die Umgestaltung des Parkstreifens in der Neckartalstraße (noch vom letzten Bürgerhaushalt), die Weiterverfolgung der Neckarrenaturierung, die Realisierung des Stegs für Fußgänger und Radfahrer vom Bahnhof Münster nach Bad Cannstatt, den Kauf des EnBW-Grundstücks neben der Shell-Tankstelle in der Neckartalstraße, um dies weiterzuentwickeln, wenn die EnBW dieses nicht mehr benötigt (eventuell auch für eine Flusswärmepumpe), die Umgestaltung der Freibergstraße.

Aus dem Bezirksbeirat gibt es auch die Anfrage, warum der Ortsbus noch nicht realisiert ist, da dieser bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember angekündigt wurde.

## Einladung zur nächsten Bezirksbeiratssitzung

Die nächste Bezirksbeiratssitzung findet am **29. April 2025 um 18:00 Uhr im Bürgersaal** des Kultur- und Sportzentrums, Moselstraße 25, statt.

Als Themen sind die Umgestaltung der Freibergstraße, Anträge auf das Bezirksbudget, Beschluss über die Prioritätenliste des Bezirksbeirats, Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt vorgesehen. Weitere Themen stehen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

## Jugendrat

### Die neuen Stuttgarter Jugendräte sind gewählt

Die Stuttgarter Jugendratswahl ist beendet. Mit einer Wahlbeteiligung von 29,9 Prozent haben 7663 Jugendliche ihre Stimme per Briefwahl in Schulen, Jugendhäusern und Bezirksrathäusern abgegeben. 436 Kandidaten waren aufgestellt, davon wurden 217 Kandidatinnen und Kandidaten gewählt.

Für Münster wurden sechs Jugendräte und -rätinnen und drei Stellvertreter\*innen gewählt:

Antonia Schwab, Ehizogie Aramude, Aliyar Kul, Zeynep Kul, Azad Yücel und Hawin Yücel.

Stellvertreterinnen und Stellvertreter sind:

Kaur Akshpreet, Zeliha Bicer und Martina Elias Murad

Herr Oberbürgermeister Dr. Nopper begrüßte am 19. Februar alle neu gewählten Jugendräte und Jugendrätinnen im Rathaus feierlich und verabschiedete die ausscheidenden Jugendräte.

Die genauen Wahlergebnisse sowie weitere Informationen zum Jugendrat sind auf der Internetseite der Stadt Stuttgart [www.stuttgart.de/rathaus/jugendrat/wahlen-2025](http://www.stuttgart.de/rathaus/jugendrat/wahlen-2025) zu finden.

### Konstituierende Sitzung des Jugendrats Münster

Am 1. April 2025 findet um 18:15 Uhr die konstituierende Sitzung im Kinder- und Jugendtreff, Moselstraße 15, statt. Dort werden die Jugendrätinnen und Jugendräte ernannt, es gibt einen Überblick über die Arbeit des Jugendrats und das Einführungsseminar im Mai wird geplant. Die Münstermer Jugendrätinnen und Jugendräte



werden sich im Seminar austauschen, wer von ihnen in den Jugendgemeinderat entsandt wird, wer Sprecher/-in und Stellvertreter/-in wird und wer künftig die Interessen im Bezirksbeirat vertritt. Danach wird eine Sitzung im Mai terminiert, bei der die vorgenannten Positionen besetzt werden. Ebenso werden im Seminar Ideen entwickelt, welche Themen der Jugendrat verfolgen möchte.

## Bibliothek

### Ich bin nur eine Feder - Lesung über Hildegard von Bingen



Zur 69. Hörzeit gab es dieses Mal etwas Neues: Der Degerlocher Autor und Filmregisseur Jørn Precht las Auszüge aus seiner Romanbiografie über Hildegard von Bingen vor. Über zwanzig Jahre hatte er an dem Stoff, mal als Filmvorlage, mal als Roman gearbeitet, doch immer kamen ihm andere in der Veröffentlichung zuvor. Erst mit der Piper-Verlagsreihe über „Bedeutende Frauen, die die Welt verändern“ gelang es ihm, seine Geschichte endlich zu erzählen. Sein Anliegen sei es dabei gewesen, die Entwicklung von der unterwürfigen Nonne zur willensstarken Äbtissin zu zeigen, die in der Naturheilkunde ihre besondere Berufung fand. Das Hörzeit-Publikum erfuhr darüber hinaus, was bei der Fiktionalisierung einer historischen Person über die verbrieften Quellen hinaus möglich und erlaubt ist, um einen lebendigen, modernen Unterhaltungsroman zu schreiben.

Das hat viele begeistert und an den Verkaufstisch des Autors kommen lassen, um sich eine Widmung für ihr Buchexemplar zu holen. Bibliotheksleiterin Karin Franz freute sich, dass die Lesung mit ihrem langjährigen Wegbegleiter aus der baden-württembergischen Filmszene in Münster so gut ankam und bedankte sich bei den Kooperationspartnern für das Mitgestalten der etwas anderen Hörzeit. Beim traditionellen Beisammensein gab es zum Viertele Wein ein sehr schmackhaftes Linsengericht, natürlich nach einem Rezept von Hildegard von Bingen. Danke dafür an die Hauswirtschaft des Pflegezentrums.



Fotos: c STB MÜN

### Monatsthema April: Der April macht, was er will

Die Stadtbibliothek Stuttgart unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Sie ermöglicht den dort geforderten öffentlichen Umgang zu Informationen und trägt per se durch das Prinzip des Teilens zur Nachhaltigkeit bei. Das Thema Klimawandel wird nicht nur in Sach- und Fachbüchern beschrieben, sondern ist längst auch ein Umweltfaktor in der unterhaltenden Literatur für Kinder und Erwachsene. In einer Medienpräsentation hat die Stadtbibliothek einige interessante und spannende Beispiele ausgewählt.



Plakat: c unsplash

Wie Umweltschutz in Münster praktiziert wird, zeigt die Let's-Putz-Aktion. Bis Oktober geht es wieder darum, dass jeder persönlich für sein Umfeld verantwortlich ist, Müll vermeidet oder Müll sammelt. Neben dem Bewusstsein für die Umwelt geht es aber auch um viel Spaß durch ein aktives Miteinander.

### Vorlesen in der Reihe: Leseohren aufgeklappt

Die jugendliche Lotta greift heute wieder für euch in die Bilderbuchkiste. Wollt ihr eine Ostergeschichte hören? Das könnt ihr selbst entscheiden oder auch eure Lieblingsgeschichte mitbringen. Do., 10.04. | 16 Uhr | 3 – 6 Jahre  
**Leseohren aufgeklappt: Lotta liest eine Geschichte nur für dich!**



Foto: c STB MÜN

### Vorlesen in der Reihe: Kamishibai Erzähltheater



Foto: c Don Bosco Verlag

#### „Trudi traut sich“ von Katja Reider und Henrike Wilson

Trudi, die Kuh ist ziemlich groß. So groß, dass alle denken, dass sie vor nichts Angst hat. Dabei fürchtet Trudi sich sogar sehr oft! Sie zeigt ihre Ängstlichkeit bloß nicht, um ihre Freunde nicht zu verunsichern. Als sie sich ihnen schließlich anvertraut, reagieren die anderen Tiere mit Ermutigungen und helfen ihr beim Umgang mit der Angst. Di, 15.04. | 15.30 Uhr | 3-7 Jahre

### Zum Osterfest fünf neue Filme im Nest!

Mit dem neuen filmfreund-Angebot wird's an Ostern gemühtlich: im Osternest liegen drei Spielfilme, ein Kinderfilm und ein Dokumentarfilm. Abenteuer, Romantik, Komödie und Glaubensfragen. Freut euch auf eine bunte Mischung für Jung und Alt.



Plakat: c filmfreund

Was passiert, wenn ein Winzling mit magischen Kräften die ganze Familie schrumpft? „Der wunderbare Wiplala“ ist empfohlen ab 6 Jahren.

Abel ist „Ein Mann zum Verlieben“, nicht nur für seine Ex-Marianne, sondern auch für die junge Eve, die in die alte Romanze kräftig hineinfunkt.

In „Mrs Stone und ihr römischer Frühling“ beginnt die alternde Schauspielerin Karen Stone in Rom eine Affäre, die sie in einen gefährlichen Strudel aus Leidenschaft und Obsession zieht.

„Heikos Welt“, das ist seine Mutter. Als er Geld für ihre Operation braucht, taucht er in die Unterwelt der Dart-Wettkämpfe und mischt die Berliner Kneipenszene gehörig auf.



Was passiert, wenn zwei Atheisten Zugang zu einem Predigerseminar bekommen? Ein Jahr lang wird eine Gruppe junger Männer und Frauen in der Endphase ihrer Ausbildung zum „Pfarrer“ filmisch begleitet.

Die Streaming-Plattform, die **mit dem Leseausweis der Bibliothek kostenlos nutzbar** ist, zeigt rund um die Uhr und werbefrei ausgewählte unterhaltsame und preisgekrönte Filme aus aller Welt, spannende Dokumentationen und vielfältige Kinderfilme und -serien und das 24/7!

### Leseempfehlungen

**Das große Frühlingsbastelbuch:** über 50 frühlingsfrische Projekte für die ganze Familie.

Mehr als 50 kreative Bastelideen aus Papier, Naturmaterial, Perlen oder Stoff. Mit Kopiervorlagen (auch zum Download).

**Pi mal Daumen** / Alina Bronsky (Roman)

Oscar, ein 16-jähriger Hochbegabter, und Moni Kosinsky, eine ältere Frau mit einem geheimen Traum vom Mathe-Studium, finden trotz ihrer Unterschiede zueinander. Während Moni im Hörsaal belächelt wird, entdeckt Oscar, dass Monis Intelligenz und Hartnäckigkeit ihn auf unerwartete Weise beeinflussen.

**Nochmal von vorne** / Dana von Suffrin (Roman)

Der Tod von Rosas Vater sorgt dafür, dass Erinnerungen wieder lebendig werden. Streitereien in der deutsch-jüdischen Familie enttäuschte Hoffnungen und das Gefühl der Heimatlosigkeit. Rosa wird in ihre Kindheit in den 1990er-Jahren zurückversetzt und versucht sich nach Jahren mit ihrer Schwester zu versöhnen.

**Gruß aus der Küche** / Ingrid Noll (Krimi)

Irma Krugel, die kugelrunde Wirtin, betreibt den vegetarischen Gasthof „Aubergine“, ehemals „Zum Hirschen“. Ihre Mitarbeiter\*innen sind ein buntes Völkchen, aus dem der „spannenlange Josh“ in jeder Beziehung besonders hervorsticht. Doch Treue ist zu Irmas Kummer nicht seine Sache.

**Von Schafen und Wölfen** / Achim Zons (Politikthriller)

Die Deutsche Allgemeine Zeitung erhält die geheime Krankenakte des ehemaligen US-Präsidenten Adam Rycart, die einen tödlichen Genedefekt offenbart. Obwohl dies eine Sensation ist, könnte die Enthüllung den wirtschaftlichen Ruin der Zeitung nach sich ziehen, da Rycart sich zur Wiederwahl stellt.

**Heupferdchen, hüpf!** / Elisabeth Steinkellner (Pappbilderbuch)

Das große und das kleine Heupferdchen hüpfen aus dem Haus, sie müssen noch viel besorgen. Aber unterwegs entdeckt das kleine Heupferd so viel Interessantes, dass es immer wieder stehen bleibt.

**Lieselotte will nicht baden** / Alexander Steffensmeier (Pappbilderbuch)

Alle sollen vor dem Zubettgehen noch baden, doch die Kuh Lieselotte will nicht. Eine wilde Jagd beginnt.

**Oma!, schreit der Frieder** / Gudrun Mebs (ab 9 Jahren)

16 witzige und phantasievolle Alltagsgeschichten, perfekt auch zum Vorlesen! Der Klassiker neu illustriert von Barbara Jung.

**Der Tag, an dem ich in ein Märchen fiel** / Ben Miller (ab 9 Jahren)

Lana und Harrison haben immer zusammen gespielt. Aber seit Harrison auf der weiterführenden Schule ist, scheint er kein Interesse mehr daran zu haben. Auch glaubt er nicht mehr an die Kraft der Fantasie. Doch diese wird benötigt, als Lana in eine fremde Welt gezogen wird.

## Feuerwehr Münster

### Jahreshauptversammlung 2025 – Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Münster

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Abteilungskommandant Tobias Merz am 14.03.2025 neben den Angehörigen der aktiven Wehr sowie der Altersabteilung als Vertreter der Branddirektion den Kommandanten der Feuerwehr Stuttgart und Amtsleiter der Branddirektion Dr. Georg Belge sowie den Dienststellenleiter der Feuerwache 3 Bad Cannstatt Ralf Lerch begrüßen.

Im Jahr 2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Münster zu insgesamt 135 (+20) Alarmen alarmiert. Neben den klassischen Bränden, der technischen Rettung nach Verkehrsunfällen und der Wasserrettung wurden auch die Feuerwachen 1, 3 und 4 der Berufsfeuerwehr mehrfach besetzt.

12 Stunden waren die Kameraden bei der Überlandhilfe in Ebersbach und Winnenden im Einsatz. Dies war der spektakulärste und gleichzeitig der längste Einsatz im Berichtsjahr. Mit 135 Alarmierungen erreicht die Abteilung einen neuen Höchststand.

Der Abteilung gehörten zum Jahresende 2024 44 aktive Feuerwehrangehörige (+1), darunter 6 Frauen (+2), 15 Jugendfeuerwehrleute (+1), 12 Angehörige der Altersabteilung (+1) und 1 Ehrenmitglied an.

Im Jahr 2023 führte die Abteilung 29 Übungen durch, hinzu kamen eine Vielzahl an Webinaren mit Feuerwehr-Hintergrund. Zum angeleiteten Dienstsport wurde sich regelmäßig in der Turnhalle im Burgholzof getroffen.

58 Teilnehmer konnten an Lehrgängen, beginnend von der Grundausbildung über Sprechfunk und Atemschutz, Bootsführer sowie Gruppenführer-Fortbildung, teilnehmen.

Die Jugendfeuerwehr der Abteilung ist weiterhin gut besucht, und Jugendleiter Gunter Hartner berichtet in seinem Jahresbericht über die Tätigkeit der Jugendfeuerwehr. Zusammen mit seinem Team aus Mitgliedern der aktiven Wehr bietet die Jugendfeuerwehr alle zwei Wochen eine feuerwehrtechnische Ausbildung, angepasst auf die Jugendlichen und deren Alter, wobei Spiel und Spaß natürlich nicht fehlen!

„Hier wächst Zukunft“, lobte Tobias Merz die Arbeit der Jugendleiter und Helfer. Die Jugendfeuerwehr ist und bleibt der Garant für die Nachwuchssicherung im Ehrenamt der Feuerwehr!



Jugendfeuerwehr mit Anhänger

Foto: S. Hartner

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung standen in diesem Jahr die Wahl des 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten und die Wahl des Abteilungsausschusses an.

Zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandant wurde Marcus Claar gewählt.

Der Abteilungsausschuss wird bis auf eine Person in gleicher Besetzung zusammenkommen.

Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr zwei Ernennungen und fünf Beförderungen durchgeführt werden:

- zu Feuerwehranwärtern wurden ernannt: Julia Klumpp und Victor Tadic
- zur Feuerwehrfrau wurde Svenja Klumpp und Laura Pfeffer befördert, zum Feuerwehrmann Mick Kocherscheidt und Michael Wilson
- zum Hauptlöschmeister wurde Florian Frisch befördert.



JHV 2025 Beförderungen

Für 20 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurde Alexander Albert mit der Floriansmedaille in Silber ausgezeichnet, für jeweils 10 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurden Jens Bofinger und Marc Probst geehrt. Das Feuerwehrehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bekommt Michel de Vico verliehen. Da dieser nicht persönlich anwesend sein konnte, wird die Ehrung nachgeholt.



Abteilungskommandant Tobias Merz wurde mit dem Feuerwehrehrenabzeichen des Landes für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt.



JHV 2025 Ehrungen



Ehrung Merz

Fotos: FF Münster

Abteilungskommandant Tobias Merz dankte abschließend den Mitgliedern für das erbrachte Engagement für die Feuerwehr. Auch den Familienangehörigen dankte er, vor allem für das Verständnis, wenn durch Einsätze der Partner im Zweifel auch über längere Zeit nicht da ist.

## Schule und Kindergärten

### Die Kita Austraße öffnet ihre Türen:

Wir laden Sie alle herzlich am **Samstag, den 17. Mai 2025** zu unserem Tag der offenen Türen, in Kombination mit unserem Kinder-Flohmarkt ein!

**11:00 - 15:00 Uhr in der Austraße 165**



Gegen eine Gebühr von 10 € und eine Kuchen spende erhalten Sie einen Verkaufstisch in unserem Haus. Der Kuchen wird durch die

pädagogischen Fachkräfte verkauft. Der Erlös der Standgebühren und des Kuchenverkaufes kommt den Kindern der Kita Austraße zugute – wir werden damit Angebote, Projekte, besondere Aktionen und neue Spielmaterialien finanzieren.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen und das Interesse an unserer Kita!

Weitere Informationen zum Verkauf: [te.austrasse165@stuttgart.de](mailto:te.austrasse165@stuttgart.de)

## Kinder- und Jugendtreff



### Programm Kindertreff

**Montag, 31. März:** Offen für alle von 15:30 – 19 Uhr

**Dienstag, 01. April:** Spiel und Spaß im Kindertreff

**Mittwoch, 02. April:** Kinderkochclub: Pizzabrötchen (Bitte 1,- € mitbringen)

**Donnerstag, 03. April bis Freitag, 04. April:** Werkstatt: Schlüsselanhänger (50 Cent)

**Samstag, 05. April: Offen für alle:** Es ist wieder so weit, der Kinder- und Jugendtreff lädt ein zu einem erlebnisreichen Nachmittag mit Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß.

**Sonntag, 06. April: Osterbasar in der Begegnungsstätte Plus** von 14:00 bis 17:00 Uhr. Besucht uns an unserem Stand.

**Montag, 07. April: Offen für alle von 15:30 – 19 Uhr**

**Dienstag, 08. April:** Spiel und Spaß im Kindertreff

**Mittwoch, 09. April:** Kinderkochclub: Hefeteig-Osternester (Bitte 1,- € mitbringen)

**Donnerstag, 10. April:** Frühlingserwachen in den Beeten, wir pflegen unsere Beete, außerdem jeden Donnerstag von 15-17 Uhr für alle Vorschulkinder mit ihren Eltern geöffnet. Zum Kennenlernen des Kindertreffs mit Spiel- und Bastelangeboten.

**Freitag, 11. April:** Kinderkino: „Paddington 2“, Beginn 14:30 Uhr, Ende ca. 16:30 Uhr, Eintritt 1,50 €

### Oster-Ferienprogramm im Kindertreff:

**Montag, 14. April: Offen für alle von 15:30 – 19 Uhr**

**Dienstag, 15. April und Mittwoch, 16. April:**

„Hase-Ei und Co“ - Osterdeko selbstgemacht (1,- €)

**Donnerstag, 17. April:** Spiel und Spaß im Kindertreff, außerdem Ostersuchspiel.

**Freitag, 18. April:** Feiertag, der Kindertreff hat geschlossen.

**Montag, 21. April:** Feiertag, der Kindertreff hat geschlossen.

**Dienstag, 22. April bis Freitag, 25. April:** Upcycling-Pflanzwoche: Wir pflanzen kleine Gärtchen in Tassen, Schubladen oder Ziegeln (2,- €)

## Achtung: Der Jugendtreff öffnet jetzt immer am letzten Samstag im Monat

Der Jugendtreff öffnet nun, für alle ab der 4. Klasse, zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten, auch an jedem letzten Samstag im Monat. Zwischen 15-19 Uhr könnt ihr bei uns Tischkicker, Tischtennis, Brettspiele, Billard und vieles mehr spielen. Oder kommt zum Chillen und Quatschen vorbei. Gerne dürft ihr uns auch eure Ideen und Wünsche sagen. **Wir freuen uns auf euch!**

## Familienamstag und offen für alle im Kinder- und Jugendtreff

Es ist wieder soweit, der Kinder- und Jugendtreff lädt alle ein am **Samstag, 05. April von 14:00 bis 18:00 Uhr** zu einem erlebnisreichen Nachmittag mit Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Nachmittag.

### Programm Jugendtreff

Offen für alle ab 6 Jahren: Öffnungszeiten sind jeden Montag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Offener Treffpunkt für alle ab 13 Jahren: Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 17:00 bis 20:00 Uhr

und jeden Donnerstag von 17:00 bis 20:00 Uhr.



**Mädchentreff** für alle Mädchen ab 10 Jahren:  
Öffnungszeiten: **jeden Freitag** von 17:30 bis 19:30 Uhr

### Programmplan

**Zeit & Raum für Mädchen: Gespräche, Spiele, chillen und kreativ sein**

22. März. / 28. März. / 04. April / 11. April

18. April / 25. April: Ferien, kein Mädchentreff

### Auftaktveranstaltung von Let's Putz

Auch dieses Jahr startete die Let's Putz-Saison mit der Auftaktveranstaltung im Kinder- und Jugendtreff.

Trotz Regen waren viele motivierte Kinder mit ihren Begleitpersonen am 12. März in Münster unterwegs, um Müll zu sammeln. Es gab einiges zu entdecken. Die Kinder erzählten, am meisten fanden sie Reste von Zigaretten und Flaschen.



Nach der Müllsammelaktion trafen sich alle im Kinder- und Jugendtreff, um sich bei Tee wieder aufzuwärmen.

Die Kollegin der Sozialen Stadt hatte ein Quiz für die Kinder, bei dem es um die richtige Entsorgung und um Müllvermeidung ging, an dem sich alle Kinder interessiert beteiligten.



Die Mitarbeiterinnen der Stadtteilbibliothek zeigten zum Abschluss ein Kamishibai mit Tieren im Regen passend zum Wetter.



Let's Putz ist ein **Wettbewerb, bei dem möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zusammen in einer Gruppe oder auch alleine ihren Stadtteil von Müll befreien.** Diese Aktion trägt zur Sauberkeit in der Stadt bei und schärft das Umweltbewusstsein von Erwachsenen und Kindern. Zudem gibt es für den Stadtbezirk tolle Preise zu gewinnen.

Deshalb freuen wir uns über viele helfende Bürgerinnen und Bürger aus Münster, die sich gerne bei der Aktion beteiligen möchten. Teilnehmerlisten gibt es im Bezirksrathaus, dort müssen die ausgefüllten Listen auch wieder abgegeben werden. Aktion geht immer von 1. März bis 31. Oktober. **Vielen Dank schon mal im Voraus für Ihre Beteiligung.**







Fotos: Stefanie Feil

## Stuttgarter Schwimmschule

### Neueröffnung Münsterle - Tag der offenen Tür

Das neu sanierte Bädle in der Schussengasse 3 in Stuttgart-Münster öffnet am 06.04.2025 beim TAG DER OFFENEN TÜR von 14 - 17 Uhr seine Türen für die Bürgerinnen und Bürger. Lernen Sie das Münsterle mit all seinen Angeboten kennen und buchen Sie gleich das für Sie passende Angebot. Ausführliche Informationen finden Sie im Münsterblick, Ausgabe 1.



## Kirchen

### Evangelische Weinstock-Gemeinde Münster-Mühlhausen

#### Gottesdienste

	Mün	Müh	
So. 06.04.2025	09:30	10:30	Gottesdienst (Alius)
	09:30		Kindergottesdienst
Do. 10.04.2025	10:00		Gottesdienst im Pflegezentrum (Alius)
So. 13.04.2025		10:30	Familiengottesdienst mit einem echten Esel (Feuersinger)
Do. 17.04.2025		18:00	Abendmahlsgottesdienst Walpurgishaus-Innenhof (Feuersinger)
Fr. 18.04.2025	09:30	10:30	Gottesdienst (Feuersinger)
So. 20.04.2025	09:30	10:30	Gottesdienst (Alius/Feuersinger)
Mo. 21.04.2025	09:30		Gottesdienst mit Abendmahl (Reinhuber)
So. 27.04.2025	10:30		Ökum. Gottesdienst beim OGV (Feuersinger/Jaus)

#### Bibel im Gespräch

Der Gesprächskreis findet am **Dienstag, 1. April, um 19:30 Uhr** im Gruppenraum der Dreifaltigkeitskirche statt. Wir setzen unsere Reihe mit Bibeltexten zum Thema Weinstock fort. Dieses Mal geht es um einen alttestamentlichen Text, das „Weinberglied“ aus Jesaja 5, 1–7. Auch neue Interessenten sind herzlich eingeladen.

#### Gottesdienst zum Blütenfest

Zum Auftakt des Blütenfestes feiern wir **am 27. April um 10:30 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst im Grünen beim Obst- und Gartenbauverein im Vereinsheim am Mittleren Weg. In der Dreifaltigkeitskirche gibt es an diesem Sonntag keinen Gottesdienst.

### Seniorenkreis

Diesen Monat ist Herr Peter als Referent in den Seniorenkreis eingeladen. In einer faszinierenden Präsentation wird er „Impressionen aus Mexiko“ von seinen Reisen zeigen. Wenn Sie sich für das mittelamerikanische Land interessieren, sind Sie am 30. April um 15.00 Uhr herzlich ins Gemeindehaus in der Enzstr. eingeladen. Bitte melden Sie sich bei Frau Nigl (Tel.: 59 15 53) an.

### Katholische Kirchengemeinde St. Martin Teilort Stuttgart-Münster

#### Gottesdienste

Tag	Uhr	
Mi. 02.04.2025	18:30	Rosenkranz
<b>Fr. 04.04.2025</b>	<b>18:00</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
<b>So. 06.04.2025</b>	<b>10:30</b>	<b>Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern, anschließend Kirchenkaffee</b>
<b>Di. 08.04.2025</b>	<b>14:30</b>	<b>Eucharistiefeier mit Seniorennachmittag</b>
Fr. 11.04.2025	09:00	Eucharistiefeier
<b>So. 13.04.2025</b>	<b>09:15</b>	<b>Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige</b>
<b>Do. 17.04.2025</b>	<b>19:00</b>	<b>Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl</b>
<b>Fr. 18.04.2025</b>	<b>15:00</b>	<b>Karfreitagliturgie</b>
<b>Sa. 19.04.2025</b>	<b>20:00</b>	<b>Osternacht für Familien, anschließend Agape</b>
So. 20.04.2025	10:30	Eucharistiefeier
<b>Mo. 21.04.2025</b>	<b>09:15</b>	<b>Wort-Gottes-Feier mit Emmausgang</b>
Mi. 23.04.2025	18:30	Rosenkranz
Fr. 25.04.2025	09:00	Eucharistiefeier
<b>So. 27.04.2025</b>	<b>10:30</b>	<b>ökumenischer Gottesdienst im Grünen beim Obst- und Gartenbauverein Lehrgarten</b>
Mi. 30.04.2025	18:30	Rosenkranz

### Ökumene in Stuttgart-Münster

#### Emmausgang am Ostermontag

Ökumenischer Emmausgang am Ostermontag, 21. April 2025 um 10:15 Uhr in Münster.

Zum Lukas-Evangelium:

Zwei Jünger sind auf dem Weg nach Emmaus, einem Dorf in der Nähe von Jerusalem. Ein Unbekannter stößt unterwegs zu ihnen – es ist Jesus, doch sie erkennen ihn nicht. Er fragt sie, worüber sie sich unterhalten. Sie erzählen ihm von Jesus aus Nazareth. Er war ein Prophet, doch er wurde zum Tode verurteilt und ans Kreuz geschlagen. Sie hatten gehofft, dass er Israel erlösen könne und nun sei er schon den dritten Tag tot. Das wühlte sie auf.

Zudem hätten einige Frauen erzählt, dass sie früh beim Grab waren und den Leichnam nicht mehr vorgefunden hätten. Ein Engel sei ihnen erschienen und habe verkündet, dass Jesus lebt. Einige von ihnen gingen zum Grab und fanden dieses leer vor.

Daraufhin wollte Jesus ihnen erklären, dass alles eingetroffen ist, was die Propheten vorausgesagt hätten. Sie wussten, dass Jesus all diese Dinge zu erleiden hatte.

In weiterem Gespräch erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Der Unbekannte wollte weitergehen, blieb auf ihre Bitte hin aber bei ihnen.

Als sie sich hinsetzten, um zu essen, nahm er das Brot, segnete es, brach es und gab es ihnen. Da erkannten sie ihn. Doch im selben Augenblick verschwand er. Sofort brachen sie nach Jerusalem auf. Als sie ankamen, wurden sie mit der Nachricht empfangen: „Der Herr ist tatsächlich auferstanden. Er ist Petrus (griechisch Simon) erschienen.“ Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt hatten. (Lukas 24, Vers 13 bis 34).

Die katholischen, evangelischen und neuapostolischen Kirchengemeinden laden Sie am Ostermontag herzlich zu einem kleinen Emmausgang in Münster ein. Gestartet wird um 10:15 Uhr vor der

katholischen Kirche in der Elbestraße 37. Die nächste Station ist vor der evangelischen Kirche in der Elbestraße 75 und endet vor der neuapostolischen Kirche in der Austraße 81. An den einzelnen Stationen sind Texte und Lieder zu hören.



*Auch der Regen konnte die Teilnehmenden im letzten Jahr nicht vom Emmausgang abhalten*



*Letzte Station in der neuapostolischen Kirche - im Anschluss gemütlicher Ausklang und anregende Gespräche*

Die neuapostolische Kirchengemeinde lädt auch in diesem Jahr zu einem kleinen Ausklang ein.

**Kommen Sie einfach vorbei und laufen mit uns mit. Wir freuen uns auf Sie!**

Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns. Diese positive Sichtweise vermittelte der Weltgebetstag der Frauen 2025, dessen Motto, Gedanken und Lieder Christinnen von den Cookinseln ausgewählt hatten.



„Kia orana“, so grüßten sie alle, die am 7. März 2025 den Weltgebetstag der Frauen begingen. Es ist eine Begrüßung in der Sprache der Maori, der indigenen Bevölkerung in dem Staat im Südpazifik, dessen 15 Inseln etwa in der Mitte des polynesischen Dreiecks liegen. „Kia orana!“ Diesen Gruß griffen die Mitglieder der evangelischen, katholischen und neuapostolischen Kirchengemeinde aus Stuttgart-Münster auf, die sich am diesjährigen Weltgebetstag der Frauen zur gemeinsamen gottesdienstlichen Feier in der neuapostolischen Kirche in der Austraße 81 versammelten. In einer kurzen Übersetzung bedeutet „Kia orana“ etwa „ein gutes und erfülltes Leben“. Die Christinnen von den Cookinseln wünschten damit auch: „Mögest du lange leben! Mögest du leuchten wie die Sonne! Mögest du mit den Wellen tanzen!“

Sie luden ein, für den Erhalt der Schöpfung zu beten und entsprechend zu handeln.

### **Wunderbar geschaffen**

Das Motto „wunderbar geschaffen“ bezieht sich auf Psalm 139.

Wie ein roter Faden durchzog dieser Psalm die Feier und nahm die Versammelten trotz Sorgen und Problemen mit hinein in das positive Lebensgefühl der Christinnen und Christen von den Cookinseln. „Wunderbar geschaffen“ ist eine Feststellung, ein Glaubenszeugnis und ein Dank. Auch war es eine Einladung der dortigen Christinnen und Christen, die Welt mit ihren Augen zu sehen.

Die Cookinseln haben eine reiche Natur. Mit ihren für uns exotischen Blumen wirken sie wie ein Tropenparadies. Doch dieses Paradies hat Schattenseiten, zum Beispiel infolge des Klimawandels Überflutungen und Bedrohungen durch Zyklone. Weit verbreitet ist häusliche und sexualisierte Gewalt.

### **Wunderwerke Gottes**

Trotz der Schattenseiten und ihrer Sorgen stellten die Christinnen von den Cookinseln das Staunen über die göttliche Schöpfung in ihrer Schönheit, das Rühmen des Schöpfers und der Schöpfung und die Dankbarkeit dafür in den Mittelpunkt. Die Kernbotschaft lautete: „Gott hat die Welt wunderbar geschaffen. Er hat jede und jeden Einzelnen von uns wunderbar gemacht. Jede und jeder ist einzigartig und von Gott zutiefst geliebt.“ Diese Botschaft weiterzutragen, war und ist Anliegen des Weltgebetstags 2025.



Mit dem Lied „Der Tag, mein Gott ist nun vergangen“, dessen fünf Strophen die Versammelten miteinander sangen, klang eine berührende, stimmungsvolle Feier aus.

Bei einem gemütlichen Ständerling mit kleinen Snacks und fruchtigen Getränken konnten sich die Teilnehmenden bei weiterhin guter Stimmung noch ein wenig austauschen und stärken, bevor es für alle auf den Heimweg ging.

## Vereine und Gruppierungen

### **Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familien**



#### **Projekt Hand-in-Hand**

#### **Die Kinder des evangelischen Kindergartens zu Besuch im Pflegezentrum Münster**

Kinder des evangelischen Kindergartens besuchten am Dienstag, 25. Februar 2025, mit ihren Erzieherinnen das Pflegezentrum. Sie hatten sich – passend zur „Fünften Jahreszeit“ – wunderschön kostümiert und so zeigten Prinzessinnen, Marienkäfer, Matrosen und andere stolz ihre Kostüme.







Die Seniorinnen und Senioren sangen, von Frau Karin Volland an der Gitarre begleitet, Frühlings- und Kinderlieder. Manchmal konnten die Kinder sogar mit einstimmen, da einige Lieder auch ihnen bekannt waren. Anschließend sangen und tanzten die Kinder für die anwesende Seniorengruppe. Ein schöner und erlebnisreicher Vormittag für die Kinder und die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums.

**DRK-Kreisverband Stuttgart e. V.**



**Diagnose Demenz – was tun?**



*Wie heiße ich? Demenz kann zum völligen Verlust der geistigen Fähigkeiten führen. (Symbolfoto) Foto: AdobeStock/EdlervonRabenstein*

Die Diagnose Demenz ist heftig: Demenzerkrankungen bedeuten die Verschlechterung der geistigen Fähigkeiten bis hin zum völligen Verlust. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Stuttgart bietet zu diesem wichtigen Thema einen kostenlosen Vortrag, der erklärt, wie Demenz entsteht und was es für Formen gibt, der aber auch Fragen aufgreift wie: Was sollte man tun bzw. was unbedingt regeln mit der Diagnose Demenz? Und wie gehe ich als Angehöriger mit einem an Demenz erkrankten Menschen um? Referentin Gudrun Schindler hält ihren Vortrag am Mittwoch, 30. April 2025, 11 Uhr, in der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Reitzensteinstraße 9 in 70190 Stuttgart (Haltestelle Metzstraße). Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung bei Bettina Schüle, Telefon 0711/2808-1184 oder bschuele@drk-stuttgart.de.

**TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.**



**150 Jahre TSVgg – wir feiern das ganze Jahr!**

Hier unser Bericht vom **TSV-Kinderfasching** Anfang März im Saal unseres Vereinsheims. Nach vielen Jahren haben das Kinderturn-Trainerteam sowie weitere ehrenamtlich Helfende wieder einen Kinderfasching für jüngste und junge Menschen organisiert.

Ohne zu wissen, wie viele Gäste kommen würden, waren wir von der Resonanz überwältigt. Der Saal platzte fast aus allen Nähten. Kinder und Erwachsene hatten viel Spaß an verschiedenen Spielständen, an gemeinsamen Tänzen, an Glitzertattoos und leckeren Waffeln. Bis zu 200 Menschen verbrachten einige unbeschwerte Stunden im Vereinsheim und wünschen sich eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



*Foto: TSV Münster*

Die nächste Jubiläumsveranstaltung steht kurz bevor. Unsere Athleten richten am 6. April im Kultur- und Sportzentrum in Münster die **Württembergischen Ringermannschaftsmeisterschaften der Jugend** aus. Beginn ist um 9.00 Uhr. Hier wird hochklassiger Ringkampfsport zu sehen sein, ein Besuch lohnt sich! Unsere **Tanzsportgruppe** sucht Menschen, die Spaß am Tanzen haben. Hier ist Ihr „Werbeblock“:

**Mittänzer/innen gesucht!**



Die Tanzsportabteilung der TSVgg Stuttgart-Münster sucht weitere Paare, die Lust an Gesellschaft und Tanz haben!



Ort: Großer Saal, Neckartalstr. 261, 70376 Stuttgart-Münster  
Zeit: immer **mittwochs von 19.30 - 20.45 Uhr** (Ausnahme: Ferienzeiten BW)

Kontakt: [tanzen\(at\)tsv-muenster.de](mailto:tanzen(at)tsv-muenster.de)

*Plakat: TSV Münster*



## Turnverein Cannstatt 1846 e.V.



### Großer TVC-Frühlingsball

**Am 10. Mai 2025 ist es wieder so weit: Der TVC lädt zum Frühlingsball in den Großen Kursaal Bad Cannstatt ein.**

Zwischenzeitlich ist der TVC-Ball schon zur Tradition in Cannstatt geworden. Viele Tänzer, auch aus der Umgebung, treffen sich hier, um in gepflegter Atmosphäre und mit viel Platz auf großer Tanzfläche zu tanzen. Beste Tanzmusik wird von der Band „Nightlife“ geliefert, die ebenfalls seit Jahren das Publikum begeistert.

Auch in diesem Jahr erwartet die Ballbesucher, neben ausgiebigem Publikumstanz in gepflegter Kleidung, wieder ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Die Kindersportschule des TVC zeigt bei einer Tanzvorführung verschiedener Altersklassen, was die Kinder im Ballettunterricht lernen, die Steptänzer der Tanzsportabteilung im TVC werden wieder eine ihrer allseits beliebten Tanzeinlagen zeigen und das Publikum beeindrucken. Als krönenden Abschluss des Programms wird wieder ein Spitzen-Tanzpaar eine begeisternde Tanzshow aufs Parkett bringen. Dieser tänzerische Höhepunkt wird sicher auch bei diesem Ball wieder Beifallstürme auslösen. Danach geht die rauschende Ballnacht aber weiter und es wird bis um 1:00 Uhr nachts getanzt werden.



Für die Benefiz-Tombola gibt es auch in diesem Jahr hochwertige Preise für einen kleinen Obolus zu gewinnen.

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Eintritt 35 Euro, exklusiv Speisen und Getränke

Karten für den TVC-Ball gibt es über die Vereinshomepage und das dortige Ticketing unter <https://tvcannstatt.vereinsticket.de/tanzball/> oder an der Abendkasse.

Der TVC freut sich auf viele Ballbesucher, die mit ihren Kleidern und ihrem Tanzfleiß eigentlich selbst die tolle Ballatmosphäre zaubern.

## ZEIT ZUM TANZEN e.V.



### GemEINSAM Tanzen ist Lebensfreude!

**TANZEN** ist Lebensfreude!

**Sie sind herzlich eingeladen ...**

**Gemeinsam tanzen, was gefällt – bei bester Partystimmung für alle!**

Tanzen auch ohne Tanzpartner – grenzenlose Freude – Neue Begegnungen ...

Teilhabe für alle!

Das alles sind wir! Der Tanztreff

„AM VIADUKT“ bietet Tanzen, was gefällt, bei perfekter Tanzmusik (Mixed Musik, Discofox, Standard, Latein, Salsa, Freestyle u. v. m.), einer großen Tanzfläche – Spaß – unbeschwerte Stimmung – schönes Ambiente.

Unter unserem Motto:

**Mit getanzter Inklusion raus aus der Isolation, rein ins Leben ...**

**GemEINSAMkeit - statt Einsamkeit ...**  
laden wir Sie ein, dabei zu sein – tanzen Sie mit uns am **Sonntag, 13. April 2025, um 18 Uhr**

„Am Viadukt“ Sportgaststätte

Wo: Neckartalstr. 261,  
70376 Stuttgart-Münster

Sie erreichen das Lokal mit der U 14 (Haltestelle Münster-Viadukt) oder per Auto, Parkplätze sind vorhanden.

Freuen Sie sich auf:

- **Eintritt frei!**
- **Kein Mindestverzehr**
- DJ Ingo sorgt für perfekte Tanzmusik
- Auch Nichttänzer\*innen sind herzlich willkommen
- Der Plattformlift ermöglicht den barrierefreien Zugang in den Saal.
- Das Viadukt-Team steht für die Bewirtung bereit
- Wir bitten um angemessene Kleidung! **Kein Einlass mit – Sportkleidung oder Leggings**



*Tanzen ist träumen mit den Füßen - sei dabei!*

*Foto: Jutta Schüle*

### SAVE THE DATE

Der Countdown läuft für unsere Sonderveranstaltung

#### Tanz in den Mai

**Wann: 30. April 2025 um 19:00 Uhr**

**Wo: „AM VIADUKT“ S-Münster**

In diesem Jahr in Kooperation mit den TSV Münster zum 150-jährigen Jubiläum.

Es wird ein schwungvoller und unvergesslicher Abend.

Eintritt frei – kein Mindestverzehr – Sektempfang kostenfrei!

Termin schon mal in den Kalender eintragen.

Infos auch auf der Homepage: [www.zeit-zum-tanzen.de](http://www.zeit-zum-tanzen.de)

Infos bei Jutta Schüle

Tel. 0177 5992982 oder

E-Mail: [zeit-zum-tanzen@gmx.de](mailto:zeit-zum-tanzen@gmx.de) oder [www.zeit-zum-tanzen.de](http://www.zeit-zum-tanzen.de)

Wir freuen uns auf Sie!

## VdK Ortsverband Stuttgart-Nordost



### 3. Rosenmontagsball des VdK Kreisverband Stuttgart im Musikverein Stuttgart Münster

Der VdK Kreisverband Stuttgart veranstaltete im Vereinsheim des Musikvereins Stuttgart-Münster dieses Jahr den 3. Rosenmontagsball mit Musik, Tanz, Schunkeln und einer Polonaise durch den Saal.







Fotos: ©T.S

Das schönste und originellste Kostüm wurde auch in diesem Jahr wieder prämiert. Der Nachmittag war wieder eine willkommene Abwechslung für die Mitglieder aller Ortsverbände aus Stuttgart. Ein großer Dank geht auch an alle helfenden Hände beim Auf- und Abbau und an das Bewirtungsteam, das uns mit Speisen und Getränken versorgte. Unserem Musikant Wolfgang ein herzliches Dankeschön für die tolle Musik, die im Saal für eine atemberaubende Stimmung sorgte. **Bis zum 4. Rosenmontagsball 2026!**

**Pflege-Eigenanteil steigt 2025 drastisch: „Das ist demütigend und respektlos!“**

Die Eigenbeteiligung bei vollstationärer Pflege im Land steigt weiter drastisch: im Jahr 2025 auf 3237 Euro monatlich im ersten Jahr, so die Auswertung des Verbands der Ersatzkassen. Pflege führe schnurstracks in die Altersarmut, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer. Zum Vergleich: Bundesweit liegt der Eigenanteil im Schnitt bei 2984 Euro monatlich im ersten Jahr.

„Diese Pflege-Eigenbeteiligung für die Versicherten ist demütigend und respektlos! Die Menschen haben ihr Leben lang gearbeitet und ihre Beiträge an die Kranken- und Pflegeversicherung bezahlt. Und dann müssen sie im Alter 3237 Euro monatlich zuzahlen, wenn sie ins Pflegeheim kommen!“, sagt VdK-Landesvorsitzender Hotz. „Von was sollen die Menschen diese Beiträge denn aufbringen? Bei Frauen liegt die reguläre Altersrente nach allen Abzügen im Schnitt bei 908 Euro, Männer haben durchschnittlich 1348 Euro reguläre Altersrente. Das zeigt doch: Pflegebedürftigkeit führt die Menschen so schnurstracks in die Altersarmut! Eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung ist jetzt zwingend notwendig.“

Das Land Baden-Württemberg muss endlich seine Pflicht erfüllen und die Pflegebedürftigen bei den Investitionskosten entlasten, fordert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Das Land Baden-Württemberg legt aktuell die Investitionskosten für den Bau und die Instandhaltung der Pflegeheime komplett auf die Pflegebedürftigen um. Im Schnitt zahlt jeder Pflegebedürftige im Land 460 Euro monatlich rein an Investitionskosten.

**Was Sie sonst noch wissen und sehen sollen**

**Rückblick gemeinsames Kochen**





## Rückblick Veranstaltung

# „Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?“



Die städtischen Vertreterinnen nahmen auch Anregungen der jüngsten Teilnehmenden mit



Städtische Vertreterinnen kommen mit den Schülern über die Ideen zur inklusiven Stadt in den Austausch



MdL Oliver Hildenbrand war am Kinderstadtplan sehr interessiert



Intensiver Austausch mit den beiden Schülern, die ihre Ideen zur inklusiven Stadt vorstellten



Der Videoclip zur inklusiven Stadt beeindruckte die Besucher\*innen



Alle Altersstufen tauschen sich bei jedem Projekt aus, hier Diskussion auch mit der Klasse 3 zur inklusiven Stadt



Diese Sitzmöbel sind im Kindertreff bei den Projekttagen der Schule entstanden und sind auch dort zu bewundern





Durch den Kindertreff werden die Kinder gut auf das neue Quartier vorbereitet



Der Wunsch nach viel Grün setzte sich auch bei den Sitzgelegenheiten fort



Das Modell des IBA'27 Projekts „Zukunft Münster 2050“ machte großen Eindruck



Letzte Erinnerungen an die abgerissenen Häuser der Moselstraße



Die Schüler waren sehr wissbegierig, Frau Adamczyk-Arns und Herr Rosenberg-Pohl freuten sich über ein so großes Interesse



MdL Oliver Hildenbrand ließ sich das IBA'27 Projekt der Bau-genossenschaft Münster erklären



Neben der benötigten Feinmotorik auf der Bühne zum Gestalten der Grünfläche konnte man sich auch in Geschicklichkeit üben





FREIZEIT

Foto: clu/iStock/Getty Images Plus

## LITERATURLAND BADEN-WÜRTTEMBERG – HEIMAT GROSSER GESCHICHTEN

Baden-Württemberg ist nicht nur das Land der Tüftler und Denker, sondern auch eine Hochburg der Literatur. Wer hier unterwegs ist, spaziert auf den Spuren großer Dichter, legendärer Werke und lebendiger Gegenwartsliteratur.

### VON MINNESÄNGERN UND KLASSIKERN

Schon im Mittelalter blühte hier die Dichtkunst. Der berühmte Codex Manesse, eine Handschrift aus dem 14. Jahrhundert, bewahrt Minnelieder von Walther von der Vogelweide und anderen Troubadouren. Romantische Verse, Rittergeschichten und Liebesklagen – dieser Schatz der Poesie ist heute in der Universitätsbibliothek Heidelberg zu bestaunen.

### LITERATURSTADT MARBACH

Dann kam Friedrich Schiller – ein echter Star der deutschen Klassik. Geboren in Marbach am Neckar, verzauberte er mit Dramen wie Die Räuber oder Kabale und Liebe. Wer mehr über ihn erfahren will, kann im Schiller-Nationalmuseum in Marbach in seine Welt eintauchen. Gleich daneben findet sich mit dem Deutschen Literaturarchiv eine der wohl wichtigsten deutschen Kultureinrichtungen – der Nachlass unzähliger Autorinnen und Autoren wird hier aufbewahrt.

Ein weiterer Gigant: Hermann Hesse. In Calw geboren, wurde er mit Siddhartha oder Der Steppenwolf weltberühmt. Später lebte er in Gaienhofen am Bodensee. Sein literarisches Erbe lebt im Hesse-Museum in Calw weiter.

Nicht zu vergessen: Friedrich Hölderlin, einer der bedeutendsten Lyriker der deutschen Sprache. In Lauffen am Neckar geboren, verbrachte er prägende Jahre in Tübingen. Sein berühmter Turm am Neckarufer, wo er die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte, ist heute eine Pilgerstätte für Literaturbegeisterte.

### LITERATUR UND DIE HÖFE

Literatur spielte auch an den Höfen eine zentrale Rolle. Der Mannheimer Hof unter Kurfürst Carl Theodor war ein kulturelles Zentrum, das nicht nur die Musik förderte, sondern auch Dichter und Denker anzog. Hier erlebte das Theater eine Blütezeit, und Schillers erstes Drama Die Räuber wurde 1782 im Nationaltheater uraufgeführt. Auch am württembergischen Hof in Stuttgart war die Literatur von großer Bedeutung – nicht zuletzt durch den Einfluss von Herzog Carl Eugen, unter dessen Herrschaft Schiller an der Karlsruhschule seine Jugend verbrachte.

Ein entscheidender Förderer der Literatur war zudem der Verleger Johann Friedrich Cotta aus Tübingen. Er verlegte die Werke von Schiller, Goethe und vielen anderen Größen der deutschen Literatur. Ohne ihn wäre die Verbreitung klassischer Werke in Deutschland und darüber hinaus kaum denkbar gewesen.

Im Schwarzwald ließ sich Johann Peter Hebel von der alemannischen Mundart inspirieren und brachte Volksmund und Literatur zusammen.

### LITERATUR IN BEWEGUNG

Doch Baden-Württemberg ist nicht nur Geschichte – die Literatur lebt! Autoren wie Thaddäus Troll, Peter Härtling, Jagoda Marinić oder Saša Stanišić haben in ihrer Biografie Bezüge zum Ländle.

Mit der Buchstadt Stuttgart, den Heidelberger Literaturtagen oder dem Literaturhaus Freiburg gibt es jede Menge literarische Hotspots. Die Szene ist lebendig, modern und vielfältig.

Ob Klassiker oder Bestseller, historische Manuskripte oder Poetry-Slams – Baden-Württemberg zeigt, dass Literatur hier nicht nur geschrieben, sondern gelebt wird. (jr)



Das Literarische Museum der Moderne (LiMo) in Marbach ist ein Zentrum der Gegenwartsliteratur.

Foto: DLA Marbach



Vom 13. März bis zum 14. April finden bereits zum 42. Mal die Baden-Württembergischen Literaturtage statt. Dieses Mal in Ettlingen. Ein Überblick über das Programm unter dem Motto „Heimat(en)“ findet sich unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://go.nussbaum.de/literaturtage>





Die Ideensammlung zum Grünzug ließ sich sehen



Die Bewirtung kam richtig gut an – Danke an die Hauswirtschaft von DfM und die Stadtbauakademie



Schnell noch ein paar Wünsche geklebt – vielleicht kann ja einer davon umgesetzt werden



Die Soziale Stadt lud alle Generationen ein, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge für ihre Aufenthaltsorte im Freien zu äußern



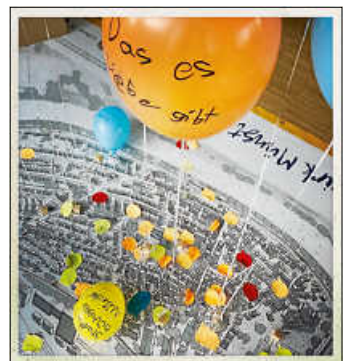
MdL Oliver Hildenbrand tauschte sich mit der Sozialen Stadt, dem Bezirksbeirat und der Projektleiterin der IBA 27 über die geäußerten Wünsche aus



Begeisterung bei den Besuchern über so tolle Ideen für den Freiraum und vor allem die Herstellung der Modelle dazu – diese wurden am Freitag und Samstag erstellt



Mit großer Konzentration wurde auf der Bühne für die Gestaltung des Grünzugs gebastelt. Die Erstellung der Modelle erwies sich oft als sehr knifflig



Am Samstagnachmittag war es schwierig, noch einen freien Platz für seine Ideen zu finden – der Stand der Sozialen Stadt war sehr gefragt



Tolles Wetter lud zum Aufenthalt im Freien ein



Kinderstadtplan – Herangehensweise von den Schüler\*innen vorgestellt



Es gab einen regen Zustrom an Besuchern

Das Bildmaterial wurde von der Stadtbauakademie, dem Kindertreff, der Sozialen Stadt, dem Bezirksamt und dem MdL Herrn Hildenbrand zur Verfügung gestellt